

# PRESSEMITTEILUNG

Obergurgl, 22. Dezember 2016

## NATURPARK ÖTZTAL gewinnt Citizen Science Award

Forschen und gleichzeitig Gutes für den Artenschutz tun - dafür wurde das Projekt „Kerbameise“ des NATURPARKS ÖTZTAL am 13. Dezember 2016 in Wien mit dem Citizen Science Award 2016 ausgezeichnet. Die Teilnehmer, darunter die Naturparkschule VS Längenfeld, freuten sich über Preisgelder und Sachpreise im Wert von 3.000 Euro.

Es ist einer kleinen Ameisenart zu verdanken, dass im Ötztal das Forscherfieber ausgebrochen ist. Denn um herauszufinden, wie verbreitet diese seltene Ameisenart tatsächlich im inneren Ötztal ist, hat der NATURPARK ÖTZTAL im Rahmen des Citizen Science Awards Schüler, interessierte Gruppen und auch Einzelpersonen um Unterstützung gebeten. Die Helfer legten gleich los und suchten von April bis Ende September nach dem seltenen Überbleibsel aus der letzten Eiszeit. Ausgerüstet mit Karten, GPS-Geräten und großem Enthusiasmus sammelten die Teilnehmer ihre Beobachtungen, Messungen, Fotos und Proben. Und sie wurden fündig: „Vor allem rund um auf die Gurgler Heide nahe Obergurgl und auch nahe Vent haben wir viele neue Ameisennester entdeckt“, erklärt Dr. Roland Mayer, zuständig für die Forschungsprojekte im NATURPARK ÖTZTAL.

Für ihr Engagement wurden die eifrigen Sucher am 13. Dezember 2016 in Wien vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft ausgezeichnet: mit dem Citizen Science Award 2016. Neben zwei privaten Gruppen freuten sich auch die Schüler der Naturparkschule VS Längenfeld über ein Preisgeld und Sachpreise im Wert von 3.000 Euro.

„Die Beteiligung der Bevölkerung bei Forschungsprojekten wird künftig immer stärker an Bedeutung gewinnen. Es freut uns sehr, dass wir hier als Vorreiter agieren können und Synergien mit engagierten Ötztalern nutzen können. Aus Sicht des Naturparks ist das wirklich ein schöner Erfolg für alle Beteiligten“ freut sich Gf Mag. Thomas SchmarDA.

Insgesamt beteiligten sich mehr als 3.000 Personen aus ganz Österreich und sieben weiteren europäischen Ländern am Citizen Science Award 2016. Mehr Infos unter [www.naturpark-oetztal.at](http://www.naturpark-oetztal.at) und [www.youngscience.at/award](http://www.youngscience.at/award)

Anlagen: ©Österreichischer Austauschdienst GmbH/APA-Fotoservice/Hörmandinger - Bild1: „So schauen Gewinner aus“; Dr. Roland Mayer (NP ÖTZTAL), Werner Rausch, VDin Mirjam Brenn (beide Naturparkschule Längenfeld) (vl)

Rückfragen: Mag. Thomas SCHMARDA, NATURPARK ÖTZTAL, T 0664 1210350, [info@naturpark-oetztal.at](mailto:info@naturpark-oetztal.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
Ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete

